

Neue Saturniiden aus dem Zoologischen Museum der Universität Berlin.

Von *Felix Bryk*.

(Mit 9 Abbildungen.)

Anlässlich meiner Studien über die Abhängigkeit der aberrativen Augenflecke der Saturniiden von ihrem pathologischen Geäder bin ich auf einige neue Formen gestoßen, die bisher nicht beschrieben sind.

Pseudaphelia draudti m. (spec. nova) Fig. 1 (♀).

Steht zwischen *Ps. flava* Bouv. (1930) und *Ps. flavomarginata* Gaede (1915).

Palpen, Stirnschopf, Halskragen, Thorax chromgelb behaart. Antennen schwarz; Beine fehlen. Das etwas beschädigte Abdomen heller, schwach behaart. Flügelfond dicht blaßchromgelb beschuppt, der Flügelmitte zu blasser, mit intensiv gelber Befrassung, dem Apex zu bräunlich. Vorderflügelapex zugespitzt wie bei *flava* Bouv., Seitenrand jedoch etwas mehr schräg verlaufend. Apex und Vorder- rand rotbraun. Die braunrote Submarginalbinde wie bei *Ps. apollinaris* (Cram.) in Bogen, vorne deutlich, hinten sich verlierend. Ein kleiner runder Augenfleck vorn auf der Diskalquerrippe gelb mit hyalin-weißer Pupille, bräunlich dünn umzingelt. Vor der Hälfte des Vorderrandes eine fast gerade Linie bis zur Mündung von m_1 in den Diskus. Unterseite: 2 Augenflecke, der akzessorische vordere zwischen Radius und m_1 vor dem Diskus verkleinert, ohne weißen Kern. Die sehr dünne Submarginale schwach, aber deutlich abgehoben. Hinterflügel: wie der Vorderflügel gezeichnet, jedoch ohne die braune Einsäumung des Vorderrandes. Augenfleck klein, fast in der Mitte der Diskalquerrippe. Unterseite: dichter beschuppt, die aus Monden bestehende Submarginalbinde deutlicher. Rippen im Gegensatze zu *flavomarginata* Gaede gut dicht beschuppt. Vorderflügelgröße 35 mm.

Habitat: Manow (ehemal. Deutsch-Ostafrika).

Typus: 1 ♀ in Coll. Zool. Mus. d. Univ. Berlin; ♂ ignotus.

Herrn Professor M. DRAUDT zum Zeichen meiner Hochachtung gewidmet.

BOUVIER vergleicht seine ♀-Typen von *flava* und *luteola* mit dem einfarbigen ♂ von *flavomarginata* Gaede, anstatt diese mit dem anders gezeichneten ♀ zu vergleichen, das bereits im »Seitz« beschrieben war, allerdings ohne daß es im Texte besonders erwähnt wäre. Der mir vorliegende ♀-Typus von *flavomarginata* weist deutlich gelbe Zeichnungen auf, besonders auf dem Vorderflügel. Der Apex ist bei *flavomarginata*-♀ nicht so zugespitzt wie beim ♂; sein Thorax und Abdomen sind oberseits rein weiß, unterseits wie die Beine gelb.

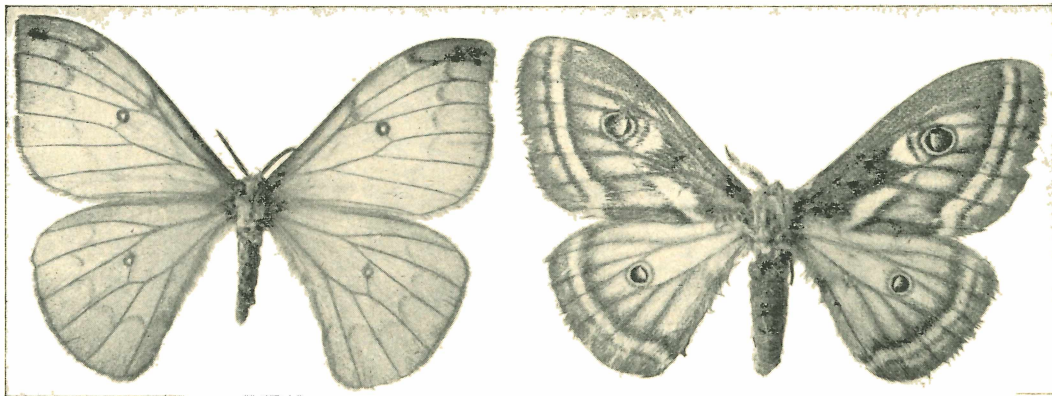


Fig. 1.

Fig. 2.

Fig. 1. *Pseudaphelia draudti* Bryk (♀). Typus in Coll. Zool. Mus. d. Univ. Berlin.

Fig. 2. *Heniocha distincta* Bryk (♀). Typus in Coll. Zool. Mus. d. Univ. Berlin.

***Heniocha distincta* m.** (spec. nova) Fig. 2 (♀).

Steht zwischen *H. marnois* ssp. *bioculata* Auriv. und *H. apollonia* (Cram.) ssp. *flavida* Butl., der ersten näher als der anderen. Von *H. bioculata* unterscheidet sich das Tier prima vista durch die geraden und nicht bogig verlaufenden Hinterflügelbinden und das Vorhandensein des Hinterflügelaugenfleckes; auch fehlt ihm der Mittelzellstreifen am Hinterflügel. Von *H. flavida* und *bioculata* verschieden durch die Art der proximalen Umrahmung des Vorderflügelaugenfleckes mit einem parallel verlaufenden Halbkreis im Diskus und durch die Art der Aussparung der hellen Grundfarbe im Diskus, die dreieckig ausfällt.

Haarschopf und Brust blaß ockergelblich; Thorax blaß ocker, Abdomen etwas dunkler, einfarbig gelblichgrau.

Flügelfarbe bräunlichgrau, nicht so gesättigt wie bei den Vergleichsformen. Das Rot im Apex und zwischen dem Radius und m_1 nicht saumwärts verwaschen, sondern die ersten zwei Elemente der Submarginallinie wie bei *flavida* bedeckend. Vorderflügelaugenfleck wie bei *flavida* Butl., mit weißem und dann rotbraunem Reif, jedoch außen noch einmal ockergelb umsäumt; unterseits nur weiß und braun umsäumt. Der Diskus ist ganz dunkel bräunlich ausgefüllt. Vom Augenfleck an der Einmündung von m_3 in den Diskus bis zum hintersten Drittel des Hinterrandes verläuft eine gerade Linie. Hinterflügelaugenfleck kleiner als auf dem Vorderflügel, sein umbrabrauner Hof sehr zart; unterseits ist dieser Hof markanter und gesättigter aufgetragen. Alle Rippen unterseits hell zu beiden Seiten umbrabraun eingefast.

Vorderflügelgröße: 38 mm.

Habitat: Südwestafrika (leg. et don. Liesegang).

Typus: 1 ♀ in coll. Zoolog. Mus. Univ. Berlin.

Heniocha apollonia forma ***divisa*** m. (forma nova).

Die Mittelbinde des Vorderflügels, die u. a. auch den Augenfleck einschließt, bei der Einschnürungsstelle um cu_2 von der weißen Grundfarbe breit unterbrochen, was dem Stücke ein stark verändertes und ungewöhnliches Aussehen verleiht. Unterseits wie bei typischen Stücken.

Habitat: Port Natal.

Typus: 1 ♂ in coll. Zoolog. Mus. Univ. Berlin.

Literaturnachweis.

- F. BRYK, Über die Abhängigkeit aberrativer Augenflecke der Saturniiden vom abnormalen Geäder (Lep.: Saturniidae Walk.) in »Lambillionea«, vol. 9 (mit 9 Fig.) (im Erscheinen).
- E. L. BOUVIER, Seconde contribution à la connaissance des Saturnioïdes du Hill Museum in: Bull. Hill Mus., 4 (ps. 1), p. 84 t. 8 f. 3 (♀) (1930).
- M. GAEDE, in: Int. Ent. Zeitschr. 9, p. 72 (♂) (1915).
- — in: SEITZ, Großschmett. d. Erde 14, p. 336 (♂, ♀) (1927).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Bryk Felix

Artikel/Article: [Neue Saturniiden aus dem Zoologischen Museum der Universität Berlin. 180-182](#)